Was bringt uns der Fortschrittler?

Eisleben, 10. Januar.

In einem zugunsten des „langbewährten bisherigen Reichstagsabgeordneten Otto Arendt“ von zahlreichen Gutsbesitzern, Knappschaftsältesten, Amtsräten, Hausministern und Oekonomieräten unterzeichneten „Wahlaufruf“ wird in der wurmstichigsten Weise gegen die Fortschrittliche Volkspartei Stimmung zu machen versucht. Die in allen „Aufrufen“ so beliebte Phrase „Was bringt uns der Fortschrittler?“ wird mit alten Ladenhütern, die heute konservative Wanderredner zweiter Garnitur nur noch recht zögernd in Volksversammlungen vorbringen, beantwortet. Es wird u. a. behauptet:

„Die Fortschrittliche Volkspartei sei Anhängerin des Freihandels.“

Das ist falsch! Richtig ist nur, daß die Fortschrittliche Volkspartei keine Vorteile für die Landwirtschaft in hohen Zöllen erblickt. Die Freisinnigen gehen sogar noch weiter, indem sie betonen, daß die Hochschutzzollpolitik direkt der Landwirtschaft schadet und zwar in erster Linie den kleinen Besitzern. Nämlich deswegen, weil die hohen Futtermittelzölle die Viehzucht verteuern. Der Großgrundbesitzer, der so tapfer für Herrn Dr. Arendt eintritt, hat unter den Futtermittelzöllen schon deshalb nicht zu leiden, weil er ja selbst Futtermittel in größeren Mengen produziert.

Nun bestehen aber die Zölle schon seit Jahrzehnten. Die Landwirte haben sich darauf eingerichtet und würden es schwer verwinden, wenn von heute auf morgen die ganze Zollmauer niedergerissen würde. Das erkennt auch die Fortschrittliche Volkspartei an, und ihre Wortführer haben das in den Parlamenten ausdrücklich in Uebereinstimmung mit dem Programm ihrer Partei hervorgehoben. So der Abg. Dr. Wiemer, so auch Abg. Dr. Pachnicke, der am 28. Januar 1911 im Abgeordnetenhaus wörtlich sagte:

„Gleichwohl kann eine Aufhebung nicht einseitig und nicht plötzlich geschehen. Nicht einseitig! Wir werden unsere Hand nicht dazu bieten, daß nur den Landwirten genommen wird, was ihnen gegeben ist. Industriezölle und Agrarzölle hängen eng miteinander zusammen und sind paritätisch zu behandeln. Nicht plötzlich: das haben wir schon früher ausgesprochen. Wir werden nicht das ganze Zollgebäude auf einmal niederreißen. Wir treiben praktische Politik. Praktisch ist die sofortige Aufhebung dieser Zölle nicht. Für absehbare Zeit kommen lediglich Handelsverträge in Betracht, und für Handelsverträge haben wir in den neunziger Jahren gestimmt, weil sie einem Zollkrieg vorbeugten; für die Handelsverträge, sogar auf erhöhtem Zollniveau, haben wir 1905—06 gestimmt mit derselben Begründung: sie verhüten den Zollkrieg. Unter der gleichen Voraussetzung werden wir die gleichen Konsequenzen ziehen.“

Falsch ist ferner die in dem konservativen „Wahlaufruf“ enthaltene Behauptung, daß der Freisinn nicht die Gewähr einer tatkräftigen Bekämpfung der Sozialdemokratie biete!! Das ist eine Behauptung, mit der eine bürgerliche Partei dem Liberalismus, der tagtäglich die gemeinsten Beschimpfungen der Sozialdemokratie über sich ergehen lassen muß, nicht in den Rücken fallen sollte! Gegen **wen** richtet sich denn der sozialdemokratische Ansturm in diesem Wahlkampf? Doch in erster Linie gegen das freisinnige Bürgertum! Denn die „Genossen“ wissen sehr wohl: haben sie erst das in der Fortschrittlichen Volkspartei organisierte Bürgertum niedergerungen, — mit den Großgrundbesitzern werden sie rasch fertig sein. Freilich, für Ausnahmegesetze ist der Liberalismus nie und nimmer zu haben; man kann eine so gewaltige Partei wie die Sozialdemokratie nicht in ein Prokustesbett zwängen, sondern ihr nur durch eine vernünftige Sozial- und Wirtschaftspolitik das Wasser abgraben.

Und falsch ist schließlich die mit so kühner Stirn aufgeworfene Behauptung, die Fortschrittler hätten die notwendigsten Bewilligungen für Heer und Flotte verweigert. Demgegenüber brauchen wir nur auf das Programm der Deutschen Fortschrittspartei zu verweisen. Da heißt es:

Für die Ehre und die Machtstellung unsres Vaterlandes, wenn diese Güter durch einen Krieg gewahrt oder erlangt werden müssen, wird uns niemals ein Opfer zu groß sein. Im Interesse einer nachhaltigen Kriegsführung aber erscheint uns die größte Sparsamkeit für den Militäretat im Frieden geboten. Wir hegen die Ueberzeugung, daß die Aufrechterhaltung der Landwehr, die allgemein einzuführende körperliche Ausbildung der Jugend, die erhöhte Aushebung der waffenfähigen Mannschaft bei zweijähriger Dienstzeit für die vollständige Kriegsbereitschaft des preußischen Volkes in Waffen Bürgschaft leistet.

So sieht die Sache in Wahrheit aus! Wenn Sparsamkeit, d. h. Schonung der Steuerkraft verlangt wurde, ist das nicht gerade auch Vorsorge für die Zeiten der Gefahr? Wie oft wird der alte Spruch wiederholt: Zum Kriegführen braucht man erstens Geld und zweitens Geld und drittens Geld! Wo soll das Geld herkommen, wenn das Volk schon vorher ausgepreßt ist? Und die zweijährige Dienstzeit, die s. Z. den Kernpunkt des Streites bildete! Wäre die damals zugestanden worden, dann wäre der ganze Streit vorbei. Da mögen die Herren Angreifer nur einpacken! Die Entwicklung hat der Fortschrittspartei recht gegeben. Seit 1893 haben wir ja die zweijährige Dienstzeit für die Fußtruppen, und niemand denkt daran, sie aufzugeben; niemand behauptet mehr, daß sie die Wehrhaftigkeit unserer Armee beeinträchtige.

Die Fortschrittliche Volkspartei wird — das ist in jüngster Zeit oft genug erklärt worden — auch im **kommenden Reichstag alles bewilligen**, was nach der Versicherung der Regierung zur Stärkung unserer Wehrkraft, zur Aufrechterhaltung unserer Großmachtstellung, zur Wahrung unserer nationalen Ehre notwendig ist.

Deshalb: Wähler des Mansfelder Reichstagswahlkreises, laßt euch nicht beirren oder einschüchtern:

Wählt Delius, den Mann des freigesinnten, nationalen und königstreuen Bürgertums!

Vorwärts mit Gott für Kaiser und Reich, für Vaterland Freiheit und Volkswohl!

\#

Luftschiffahrt.

Ueber einen schweren Unfall auf dem Flugplatz Berlin-Johannisthal meldet ein Telegramm: Auf dem Flugplatz in Johannisthal ereignete sich am Dienstag mittag ein Unfall. Als der Leutnant Keske an einem Fliegerschuppen vorüberging, löste sich ein Teil desselben und fiel auf den Offizier, der unter den Trümmern begraben wurde. Monteure eilten herbei und brachten den Verunglückten nach dem Sanitätsraum. Der Offizier, der das Bewußtsein verloren hatte, hat eine Knieverletzung erlitten. Jedenfalls liegen aber auch innere Verletzungen vor.

Ein Zirkus für Aviatik. Ende Januar wird in Los Angelos der erste Zirkus für Aviatik errichtet werden. Vom Aeroplan aus wird eine Jagd auf Enten veranstaltet werden. Ferner werden die Aviatiker mehrere Reigen fahren und Scheinkämpfe zwischen einzelnen Luftfahrzeugen ausführen.

Selbstmord einer Fliegerin. In Moskau und Petersburg erregt der Selbstmord einer jungen russischen Fliegerin, der Gattin des bekannten Moskauer Großindustriellen und Teeimporteurs Sch., großes Aufsehen. Frau Lia Sch. war eine der gefeiertsten Schönheiten der Moskauer Gesellschaftskreise. Man bringt ihren Selbstmord in den Zusammenhang mit der Freundschaft der Fliegerin zu dem Aviatiker Wassiljew. Frau Lia Sch. war erst 21 Jahre alt.

*

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung“.

Mittwoch, 10. Januar, 8 Uhr morgens.

Von dem Hauptfief im Westen zieht sich heute eine schmale Rinne niederen Druckes über Westdeutschland bis nach Italien hin. In Deutschland bestehen daher erhebliche Temperaturgegensätze. Während im Norden der Frost vielfach noch zugenommen hat, herrscht in Südwestdeutschland sehr mildes Wetter. Im Dienstbezirk sind gestern allgemein wieder leichtere Schneefälle aufgetreten. Im Bereiche der Tiefdruckfurche haben wir meist wolkiges Wetter mit Temperaturen nahe Null und zeitweise Niederschlag zu erwarten.

Wetter-Bericht.

Schierke, 10. Jan. (Priv.-Tel.) 3 Grad Kälte, Schneelage 60 Zentimeter, ausgezeichnete Skiföhre. Alle Rodelbahnen im Gange, ebenso Schneeschuhsprungschanze.

Meteorologische Station.

	9. Januar 9 Uhr abends	10. Januar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	747,2	752,3
Thermometer Celsius	—1,2	—2,2
Rel. Feuchtigkeit	98 %	100 %
Wind	SO 1	SO 1

Maximum der Temperatur am 9. Jan.: 1,6° C.
Minimum in der Nacht vom 9. Jan. zum 10. Jan.: —2,2° C.
Niederschläge am 10. Jan. 7 Uhr morgens: 1,9 mm.

Die neue Marke
KUPFERBERG RIESLING
ist jedem französischen Champagner an Güte bedeutend überlegen! Sie verkörpert das edle, rassige und dabei flüchtig-elegante Aroma erlesener Riesling-Weine in höchster Vollendung, welches kein Wein der Champagne auch nur annähernd zu erreichen vermag. "Kupferberg Riesling" ist dabei von auffallend leichter, angenehmer Eigenart und verbürgt durch die absolute Naturreinheit der verwendeten Weine denkbar beste Bekömmlichkeit. —
Interessenten lassen wir gern unsere mit künstlerischen Abbildungen ausgestattete Druckschrift über die Bedeutung von "Riesling" zugehen.

Chr. Adt. Kupferberg & Co.
Hoflieferanten **MAINZ** Gegründet 1850
Durch jede Weinhandlung zu unseren Original-Kellereipreisen zu beziehen.
Preisliste gern zu Diensten.
DEUTSCHES ERZEUGNIS
Vertreter: HERMANN SPANNUTH, Magdeburg, Wilhelmstr. 19. Fernspr. 3254.

Infolge der grossen Beliebtheit des Cacao als tägliches Getränk werden jetzt viele billige Marken angeboten. Lassen Sie sich nicht bestimmen, „billig“ zu kaufen, Sie kaufen meistens schlecht und sind enttäuscht, nicht denjenigen Genuss zu finden, der Ihnen geboten wird durch
Eine Tasse Van Houten
Bitte beachten Sie, dass Van Houtens Cacao nur in geschlossenen Blechbüchsen, niemals lose verkauft wird. — Nur eine Qualität, die beste!

Der beste Beweis, dass
Ritter Flügel Pianos
auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des
:: Grand Prix, Turin 1911 ::

Herr Albert Freund, Hamburg, schreibt: „Ihre Herba-Seife habe ich mit Erfolg angewandt gegen
Flechten und **Mitesser**.“
Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm. à Stück 50 Pf., 30% stärker. Präp. Mk. 1.—

Dr. Kochs **Yohimbin-Tabletten**
Flacon à 20 50 100 Tabl. M. 4.— 9.— 16.—
Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.
Halle: Löwen-Apoth., am Markt.
Leipzig: Engel-Apotheke.

Reformbeinkleider Directoirehosen Turnhosen
für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Ausw. Böttcherei Schülershof 1, dicht am Markt. 5% Rabatt. Gegr. 1878.

= Seit Jahren =
zahle höchste Preise f. getr. Damen- u.
Herrenkleider
— ganze Nachlasse —
Schuhwerk, Altertümer, Gold- u. Silbersach., Musikwerke, Pianinos, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerh.
Renner,
Schülershof Nr. 1.

Verlangen Sie nur Böttger's
Husten-Tropfen
in den Apotheken à 50 ₰ u. 1 M.
Nur echt mit d. Namenszug A. L. Böttger

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120110045/fragment/page=0001

Marke Asbach „Uralt“ echter alter Cognac

Deutscher Cognac.

Amtliche Bekanntmachungen.

Aufgebot.

Der Obsthändler **Konrad Koch in Frankfurt a. M.**, Börnestraße 23, hat das Aufgebot der angeblich verbrannten Policen der Lebens-Pensions- und Leibrentenversicherungs-Gesellschaft Iduna zu Halle a. S., und zwar von Nr. 331 036 über 570 Mk., ausgestellt für die minderjährige Anna Koch, sowie von Nr. 331 037 über 400 Mk., ausgestellt für den minderjährigen Willi Koch, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 15. April 1912, vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 45, Poststraße 13–17, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Halle a. S., den 5. Januar 1912.

Königliches Amtsgericht. Abt. 7.

Steckbriefserledigung.

Der Steckbrief vom 19. März 1902 gegen den am 2. Mai 1869 in Dresden geborenen Elektrotechniker **Paul Wilhelm Grott (Krotth)** ist erledigt. (6 J. 28/02.)

Halle a. S., den 2. Januar 1912.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Das dem Königlichen Domänenfiskus gehörige, von der Stadtgemeinde Halle a. S. gepachtete **Eishaus auf der Ziegelwiese** soll bis **1. Oktober 1912** öffentlich meistbietend unterverpachtet werden.

Termin zur Abgabe von Geboten ist auf

Freitag, den 12. Januar 1912, vorm. 11 Uhr

im Stadthause — Marktplatz 2 II — im Beratungszimmer I anberaumt.

Die Verpachtungsbedingungen werden im Termine bekannt gegeben und können vorher im Magistratsbureau V — Rathausstraße 19, Zimmer 47 — eingesehen werden.

Halle a. S., den 9. Januar 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die **Eisnutzung auf der Ziegelwiese** zwischen Pappelallee und Universitätsturnplatz soll für diesen Winter vergeben werden. Preisangebote sind bis zum 14. d. Mts. mittags an das Königliche Universitätskuratorium — An der Universität 10 — zu richten.

Halle a. S., den 9. Januar 1912.

Der Universitätskurator
Meyer.

Spar- und Vorschuss-Bank

Rathausstrasse 4. [1461

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc.

Entgegennahme von verschlossenen Depôts
Vermietung von **Schrankfächern** (Safes)
unter Mitverschluss der Mieter.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule

Karlstrasse 6.

Anmeldungen von Schülerinnen für alle 10 Klassen nimmt täglich 11–12 Uhr entgegen

215] die Direktorin **Emma Seydlitz.**

Gera-R., Schulpensionat Amthor,

für Zöglinge der städtischen Amthorschen höheren Handelsschule. Reifezeugnis berechtigt zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Gewissenhafte Kontrolle der Schularbeiten. Grosse Gebäude, schöner Garten. Näheres siehe Prospekt.

M. Amthor.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe **Henriette Reinhardt** geborne **Bloßfeld zu Halle a. S.**, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

den 13. Februar 1912, vorm. 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Poststraße 13/17, Zimmer 45, bestimmt.

Halle a. S., den 9. Jan. 1912.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abteilung 7.

Verkauf von

2075 kg	Kupferniederschlag,	
9100 „	Alten Zinkpole,	
785 „	Kupfervitriolrückstände,	
715 „	Kupferschlamm,	
253 „	Altem Kupferdraht,	
219 „	Altem Kupferblech,	
11 300 „	Retortengraphit und	
250 „	Calcium-Carbidrückständen (Siliciumeisen).	

Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum 30. Januar 1912, vormittags 10 Uhr an das **Zentralbureau in Berlin** W. 35, Schöneberger Ufer 1–4, einzureichen.

Angebotbogen u. Bedingungen können in unserem **Zentralbureau** Zimmer 257 eingesehen, auch von dort gegen portofreie Einsendung von 0,50 M. u. 5 Pf. Bestellgeld in bar (Briefmarken ausgeschlossen) bezogen werden. Zuschlagsfrist bis 24. Febr. 1912.

Berlin, den 8. Januar 1912.

Kgl. Eisenbahndirektion.

Steuer-Erklärungen

Bücherrevisor **Beyer**, Halle a. S
Ludwig Wuchererstr. 73a. Tel. 3341.

Auktion.

Donnerstag, den 11. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich **Gr. Berlin 14** (Engl. Hof) im Auftrage des Konkursverwalters der Hädickeschen Konkursmasse Hrn. Ferd. Wagner

1. 30 Blechbüchsen mit **Drogen**, 70 Tüten mit **Kräutern, Lederfett, Pinsel, Bronzen, Stofffarben, 1 Ztr. Zinkweiß, div. Parfümerien, 800 Abfaßflaschen ⅜ Ltr., 1 Papierabreißapparat, 1 vierräderigen Handwagen.**

2. Einen Nachlaß, als **Schreibsekretär, Vertiko, Kleiderschr., 2 Kommoden, Küchenschrank, Spiegelschränkchen, Ausziehund andere Tische, Bettstelle m. Matratze, Sofa, 6 Stühle, Spiegel, 2 Blasinstrumente (Posaune u. Tuba), Regulator, Federbetten,** etwas **Bett- und Leibwäsche** u. v. a. S. öffentlich meistb. gegen Barzahlung.

Die Gegenstände zu 2 sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.

Oscar Knoche,
beeid. Versteigerer, **Krausenstr. 27.**

Offene Stellen.

Männliche.

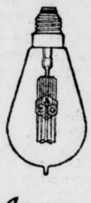
Eisenbetonpolier

absolut zuverläss., in **dauernde Stellung baldigst** gesucht. Meldungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit unter **T. U. 5178** an **Invalidendank, Halle a. S.**, Barfüßerstr. 2.

Saubere Hausmannsleute

in mittl. Jahr., mögl. ohne Kind., wo Mann früh eine Dampfheiz. zu besorgen hat, z. 1. April ges.

Gr. Steinstr. 83, i. Putzgesch.



Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft
LEIPZIG
Elsterstr. 8
Telephon: Amt I, 1187 und 5168

Bei der am 29. Dezember 1911 stattgefundenen notariellen Auslosung von 4%igen Schuldverschreibungen der vormaligen **Sächsisch-Thüringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S.** sind ausgelost worden:

A. 40 000 M. von den Schuldverschreibungen I. Ausgabe:

5. 29. 37. 84. 110 122. 148 254. 267. 282. 291 305. 337. 449. 475. 499. 506. 524. 534. 540. 548 588. 615. 659. 670. 701. 714. 720. 742. 755. 756. 816. 824. 825. 848. 879. 947. 954. 961 980.
gleich 40 Stück à 500 Mk.

1022. 1023. 1072. 1092. 1100 1156. 1212 1222. 1225. 1227. 1230. 1244. 1291. 1297. 1311. 1315. 1318. 1346. 1364. 1397.
gleich 20 Stück à 1000 Mk.

B. 40 000 M. von den Schuldverschreibungen II. Ausgabe:

1528. 1605 1650. 1694. 1710. 1724 1725. 1727 1733. 1744. 1779 1787. 1802. 1812. 1828. 1852. 1855. 1872. 1881. 1910. 1914 1958. 1962. 1983. 2000. 2031. 2034. 2060. 2069. 2091. 2131. 2188. 2189. 2191. 2280. 2369. 2419. 2430. 2453. 2493
gleich 40 Stück à 500 Mk.

2543. 2561. 2562 2585. 2598 2633. 2649. 2651. 2664. 2701. 2717. 2721. 2748. 2755. 2782. 2833. 2876 2906. 2924. 2968.
gleich 20 Stück à 1000 Mk.

Die Zahlung des Nennwertes mit einem Zuschlage von 2% erfolgt vom 1. Juli 1912 ab bei:
der **Hauptkasse der A. Riebeckschen Montanwerke A.-G. zu Halle a. S.**,
dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. zu Halle a. S.**,
der **Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle zu Halle a. S.**,
der **Berliner Handelsgesellschaft zu Berlin**,
der **Mitteldeutschen Privatbank A.-G. in Magdeburg**,
der **Bank für Handel und Industrie in Berlin**,
der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt Abt. Becker & Co. in Leipzig**,
der **Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig in Leipzig.**

Die Verzinsung hört mit dem 1. Juli 1912 auf. Mit den Schuldverschreibungen sind zugleich die Anweisungen und die noch nicht fälligen Zinsscheine anzuliefern, widrigenfalls deren Betrag vom Kapitale gekürzt wird.

Rückständig sind aus den Auslosungen:

vom	19. 12. 05	Nr. 1873	a 500 ℳ	der 2.	Anleihe.
„	7. 12. 08	„ 1877	a 500 „	„ 2.	„
„	27. 12. 09	„ 1875	a 500 „	„ 2.	„
„	17. 12. 10	„ 334	a 500 „	„ 1.	„
„	17. 12. 10	„ 1876	a 500 „	„ 2.	„

Halle a. S., den 5. Januar 1912.

A. Riebecksche Montanwerke Aktien-Gesellschaft.

L. Hoffmann. Heinrich. 273

Vereins-Versicherungs-Bank für Deutschland

A.-G. zu Düsseldorf.

Wir suchen für den Ausbau unseres Geschäftes in **Halle** eine

erstklassige Persönlichkeit.

Reflektiert wird auf besteingeführten, energisch arbeitenden Herrn von tadellosem Ruf und geschäftlichem Ansehen. Einarbeitung und Unterstützung durch Direktionsbeamten.

Konkurrenzlose Einrichtungen. Die Gesellschaft ist durch Bundesratsbeschluß als **gemeinnütziges Unternehmen** anerkannt.

Offerten mit ausführlicher Bewerbung an unseren Kommissar für die Provinz Sachsen. **Herrn E. A. Kluge in Magdeburg**, Wilhelm Raabestraße 3, erbeten. [148

Vornehme Existenz

bietet sich geb. Herrn durch Uebernahme unserer Generalvertretung für den dortigen Bezirk. Bei angenehmer und selbständiger Stellung wird ein jährliches Einkommen von ca. 6 bis 10000 Mark erzielt. Da besondere Fachkenntnisse nicht verlangt werden, eignet sich die Position sowohl für Kaufleute und Privatiers als auch für Beamte oder Militärs a. D. Zur Uebernahme sind 2 bis 3000 Mark flüssige Mittel erforderlich. Offerten an (315

Emil Klinger & Co.,
Berlin W., Günzelstr. 48.

Gesucht.

Die Tierklinik am landw. Institut sucht zum 1. April einen verheirateten

Pferdepfleger

der bei einer Reitertruppe gedient hat. Meldungen u. Vorl. d. Zeugnisse u. Militärpapiere von 10–11 Uhr b. **Direktor, Wilhelmstr. 26/27.** (348

Lehrlings-Gesuch.

Zu Ostern suche für mein Modewaren-, Konfektions- und Teppichgeschäft **1 Lehrling.**

Bewerber mit dem Einj.-Zeugn. erhalten den Vorzug. [3 1

Bruno Freytag, Halle a. S.

Von der Reise zurück

Dr. med. H. Brennecke,

Spezialarzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten,
Halle a. S., Anhalterstr. 9 b.

Sprechstunden: Sonntags und Wochentags von 9–1 Uhr. **nachm. nur bei vorheriger Anmeldung von 3–5 Uhr** (ausser Sonntags). 2060

Ich übe meine Praxis
jetzt Wettinerstr. 27, Ecke Händelstr.
in dem Hause von Frau Dr. Witthauer aus.

Dr. Kober,
pr. Arzt u. Geburtshelfer.
Sprechst. 8–10, 3–4. Fernruf 2167 u. 559.

Kaufmännischer Leiter.

Eine modern eingerichtete **Buchdruckerei** sucht einen **Sozius** mit **5–6000 Mk. Bareinlage.** Sichere Kapitalanlage und gutes Gehalt zugesichert. Offert. unt. **A. 162** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**, erbeten.

Alte gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft

sucht zur Leitung ihrer (272

Subdirektion Leipzig

geeigneten Herrn. Hervorragendes Organisations- und Akquisitionstalent Bedingung. Nur Herren, die diese Eigenschaften im hohen Masse besitzen und die über ausgezeichnete Verbindungen verfügen, finden Berücksichtigung. Die Stellung ist angenehm und hoch dotiert. Repräsentables Bureau wird von der Gesellschaft gehalten.

Geeignete Herren belieben ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf unter Chiffre **J. K. 6155 an Rudolf Mosse, Berlin SW.**, zu richten.

Haben Sie einen großen Bekanntenkreis, oder sind Sie guter Verkäufer?

Geben Sie uns sofort Ihre Adresse an.

Sie können sich eine sichere Existenz verschaffen, Ihr **Einkommen** bedeutend erhöhen durch **Uebernahme einer Verkaufsstelle** (Laden und Kapital nicht erforderlich). **Auch ohne** Aufgabe des Berufes zu betreiben (2–3 Stunden täglich), passend für jedermann. Stadt oder Land.

Offerten sub **„Verkäufer“** zu richten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.** (347

Kaufmannslehrling

für **Kontor gesucht** [338
Niemeyerstr. 24.

Lehrling

mit passender Schulbildung stellt zu Ostern ein
F. C. Gebse, Drogenhandlung
Aschersleben.

In meinem **Getreidegeschäft** findet ein junger Mann mit guter Schulbildung jetzt oder Ostern Aufnahme als

Lehrling.

Kost und Wohnung im Hause unter günstigen Bedingungen.
Albrecht Schneider,
Halberstadt.

Lehrling

für **Zahntechnik** mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht.

A. u. W. Giehler,
Halle a. S., **Alte Promenade 7.**

Weibliche.

Hausdame

wünscht älterer, alleinstehender Herr in Landheim. Nur bessere vermögende Damen, auch Ww. mit Kindern. Bitte sich zu melden unt. **V. 5742** a. d. Exped. d. Ztg.

Junge Leute u. junge Mädchen,

jedoch nicht unter 17 Jahren, werden für den Bureaudienst **gesucht.** Bedingung gute Handschrift, Uebung im Maschinenschreiben und Stenographie erwünscht. Offerten mit Abschrift etwaiger Zeugnisse, vollständigem Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche unter **B. N. 1154** an **Rudolf Mosse, Halle.** 337

Für m. Konfektionsabteilung suche ich zu Ostern ein nicht zu j. Fräulein von größerer Figur mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie als

Lernende

gegen monatliche Vergütung. Schriftliche Offerten erbeten.

Bruno Freytag.

Gesucht sofort **anständige Dame** ohne Anhang zur

Führung eines kl. Haushaltes.

Honorar nach Uebereinkunft. Alter nicht über 35 Jahre. Offerten unter **J. 5731** an die Expedition dieses Blattes.

Lernende

aus anständiger Familie **für bess. Papiergeschäft** per 1./3. **oder** 1./4. 1912 gegen Vergütung **gesucht.**
Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.

Suche junge **Mädchen** zum Kochenlernen z. 1. Febr. od. später.
Schauseil,
Gr. Ulrichstr. 21.

Tüchtige Hausplätterin
(Glanzplätterin)
gesucht. Offerten unt. **K. 311** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** 324

Aelteres gewandtes fleißiges

Mädchen

für Küche und Haus wird zum 1. Febr. oder März für **größeren** Haushalt **gesucht.** Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Germarstr. 2, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Aelt. Ehepaar, Mann halbinv., sucht Stellung: **Hausmannsposten**, verb. mit **Kontorboten-** od. **Gartenarbeit**, auch in **Bedienung der Zentralheizung** bewandert.

Gefl. Offerten unter **T. 5740** an die Expedition dieses Blattes.

Suche für meinen Sohn, welch. Ostern aus der Schule kommt, eine tüchtige

Kochlehrlingstelle.

C. Rohne, Fahrsteiger, **Helbra.**

Weibliche.

Für meine Schülerin, 19 Jahre alt, bewandert in doppelt u. einf. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben, tüchtig i. Verkauf, **suche ich passende Stellung.**

Karl Bergfeld.
Direktor d. Handelsschule Eisenach.

Unentgeltliche Stellenvermittlung des Halleschen Hausfrauenbundes

Salzgrafenstraße 2

Aeltere Köchinnen und Hausmädchen werden gesucht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120110045/fragment/page=0002
DFG

Reichstags-Kandidat des freiheitlichen Bürgertums

ist Herr **Konditoreibesitzer H. Pfautsch.**

Reichstagswahl!

Liberale Wählerversammlung

Donnerstag, den 11. Januar, abends 8½ Uhr 319
Bellevue, Lindenstrasse.

Abgeordneter Delius wird sprechen über:

„Das deutsche Volk am Scheidewege."

Männer und Frauen werden dazu eingeladen.

Wahlausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei.

Vermietungen.

Große Brauhausstraße Nr. 4

Erdgeschoß. 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Flur (Nutzfläche 133 qm) 650.— Mark.
I. Obergeschoß. 2 Stuben, 1 Kammer und Flur (Nutzfläche 85 qm) 430 — Mark.
II. Obergeschoß. 4 Stuben, 3 Kammer, Küche und Flur (Nutzfläche 157 qm) 750 Mark zum 1. April 1912 oder später zu vermieten.

Näheres Rathausstraße 19, Zimmer 47.

Der Magistrat.

Salzgrafenhaus

Neubau.— Salzgrafenstr. 3 — am Hallmarkt.

Beziehbar zum 1. April 1912, auch früher od. später:

Zwei 7 Zimmerwohnungen

vornehmsten Stils, I. u. 3. Etage, Bad, Mädchenkammer, elektr. Licht, Gas, Warmwasserheizung und -Versorgung, Staubsaugeapparat, Müll- und Ascheabwurf. Angenehme Wohnlage. Beste Ausstattung. Geeignet für Bureauzwecke.

Beziehbar zum 1. Februar oder später drei Läden, geteilt oder im ganzen, ein erstklassig ausgestatteter

Eckladen

an stark belebter Ecke, vier Schaufenster.

Ein gut gelegener

Frontladen

in der Nähe zweier grosser Schulen, mit Ladenstuben, für saub. kleines Friseurgeschäft, das in der Gegend fehlt — evt. Filiale — sehr geeignet.

Pläne u. nähere Angaben durch
Dipl.-Ing. **Schramme,** Architekt,
Leipzigerstr. 12. II.

Königstr. 61

herrschaftliche II. Etage, 5 Zim. u. Zubeh. mit schönem Balkon, gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder 1. April zu verm. **Dölauer Hartsteinfabrik, G. m. b. H.,** Grünstr. 31

Königstraße 61

herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör mit schönem Balkon und Garten, gegenüber dem Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder zum 1. April zu vermieten. 66
Dölauer Hartsteinfabrik G. m. b. H., Grünstraße 31.

Günstig für Fleischer oder Kaufmann!
Laden mit Ladenstube, passend für Filiale, in guter Gegend, billig zu vermieten. Gefällige Offerten unter **B. D. 9936** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [1921

Passend für Friseur etc.!

Laden

mit Ladenstube in günstigster Lage zu vermieten. Preis 250 Mark. Gefl. Off. unt. **B. C. 9935** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Laden mit Nebenräumen sof. od. später zu vermiet. Näh. **Schmeerstr. 11, I.**

Lagerplätze
Fabrikterrain
mit Gleisanschluß, 12 Min. vom Bahnhof
Hensel & Müller,
Cassenaerweg 2.

Kleiner Berlin 2
gr. heller Laden nach Bauvorschr., ebenso Schlachtraum. Anschl. 5 Z. Wohn., Gas 2c. Außerd. I. Etg. gr. helle 3 Zim.-Wohn., Gas 2c. zu Cigarr.-Gesch., Bureau ev. als Wohn. zu verm. Näh. das. I. Etg. l. Besicht. jederz.

Gr. Ulrichstraße 53
1 Wohnung 450 M., renov.
Baubureau Ulestr. 3.

Herrschaftl. Wohnhaus
mit Stallung für 2 Pferde, 2 Remisen, Nähe der Bahn, **pass. für Arzt od. Geschäftsmann, unt. günst. Bedingung. zu vermiet. od. zu verkaufen.** Gefl. Off. u. **Z. O. 696** an Ann.-Exp. **Gründler, Rathausstr. 18a, erd**

Freundliche Wohnung
4 St., Kam., Küche, Bad, Zubeh., sofort oder später **zu vermieten.** Zu erfr. **Kl. Klausstr. 15.**

Neunhäuser 3
zu vermieten zum 1. April 1912
I. und II. Etage und ein Laden.
Brüderstrasse 14
für sofort oder 1. April
I., II. und III. Etage.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Gr. Ulrichstr.
Wohnung 6 gr. Zim., reichl. Zubehör, 1. 4. zu verm. Näh. **Bismarckstr. 29 I.**

Magdeburgerstraße 48 II
hochherrschaftliche Etage
bestehend aus 7 Zimmern, Mädchenkam., Bad, Loggia, reichl. Zubehör, elektr. Licht, Gas sof. od. 1. April **zu vermieten.** Näh. **Parterre.**

Wohnung,
bestehend aus **4 Zim., Küche, Bad, Innenkl.,** Vorder- u. Hint.-Balkon sowie allem Zubeh. **Fortzugs** halber zum 1. April **z. verm.** Zu erfragen Krukenbergstr. 28 II bei Frau **K. Stephan.** Besichtigungszeit täglich 12—2 Uhr.

Bernburgerstraße 30, II,
6 Zim., Küche, Speisek., Bad u. Zubeh. für 1150 Mk. Besicht. 11 bis 12½ Uhr.
Knoch & Kallmeyer,
Magdeburgerstr. 49.

Beesenerstr. 19 b 4 Z., Kch., Spk., Inkl., Bad, reichl. Zub., versetzhalb. 500 M sof. o. spt. Näh. Beesenerstr. 201.

Wörmlitzerstr. 107a, 4 St., K., Spk., Bad, Klos., gr. Balk., Gas, elek. L. cht. 500 M sof. od. später **zu vermieten**

Herrschaftl. Wohnungen, 4 Zimmer, Küche, Gartenbalkon, Bad, Innenklosett, reichlich Zubehör, alles nach der Neuzeit eingerichtet, Preis von 580 bis 660 Mk., 1. 4. 12 zu verm. Besicht. von 11-2 U. Ausk. **Advokatenweg 15a I. l.**

Kirchnerstr. 18 II
5 Zimmer-Wohnung 600 M sof. od. 1. 4. Näh. daselbst part. r.

Angerweg 45 je eine **4-Zimmerwohnung** mit Bad u. Innenkl., Part. u. I. Et., even l. sofort od. 1. April **zu vermieten.** **Dölauer Hartsteinfabrik G. m. b. H.** Grünstr. 31.

Angerweg 55
Hochparterre, 3 Zimmer-Wohnung, m. Innenklosett sof. od. 1. 4. zu verm. Näh. **Dölauer Hartsteinfabrik,** Grünstr. 31.

Kaiserplatz 2
herrschaftliches Einfamilienhaus 10 Zim., reichl. Zubeh., Zentralhz., kl. Gart., sof. od. spät. zu verm. od zu verkaufen. Preis 2450 M.
Aktien-Gesellschaft für Grundstücks-Verwertung, Magdeburgerstr. 49, III, Tel. 380

In der Wittekindstr.
2 große, der Neuzeit entspr. eingerichtete herrschaftl. Wohnungen zu vermieten. Reflektanten erfahren Näheres im **Baubureau Ulestr. 3.**

Lafontainestr. 26
geräum. 3 Zim.-Wohn. (Süden), 2 Treppen, in ruhigem Hause sofort zu vermieten. Näheres **daselbst oder Reichardtstr. 6.**

Wohnung, 3 heizbare Zimmer, Küche und Speisekammer mit Zubeh. 1. 4. 12 **zu vermieten.**
Burgstrasse 6.

Mietsgesuche.

Ein Stockwerk von
8—10 Zimmern
oder ein entsprechendes
Einfamilienhaus
in guter Lage wird zum 1. April **zu mieten gesucht.** Offerten mit Preisangabe erbittet **Geh. Justizrat Professor Dr. Biermann, Gießen.**

Tücht. ält. **Wirtsleute** suchen
Land-Gasthof od. Restaurant
zu pachten, Kaution vorh. Off. m. **Preis-Ang. E. 100 postlagernd Delitzsch.**

Fleischerei 1./4. zu pachten gesucht. Offert unt. **B. H. 1149** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Grundstücke.

Beabsichtige mein herrschaftl. gut verzinsliches (343
Grundstück,
welches sich für Pensionat od. Arzt der guten Lage halber sehr gut eignet, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. **unter B. M. 1153 an Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnhaus 7% verzinsb. verk.
Carl Kleeburg, Mansfelderst. 4.

Best. verzt. Wohnhaus
i. Norden, m. gr. Vorgart., pass. für Privatkl. u. Pens., b. U. zu **verk.** Offert. unt. **B. C. 1082** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kl. Grundstück m. einer gutgehend. **Hausschlächterei** u. ein klein. Milchgeschäftsveränderungsh. f. 14 000 M. sof. zu verk. auch evt. zu verp. Beim pacht. muß Invent. sof. bez. werd. Jährl. Pacht 700 M. Ag. verb. Off. u. **U. 5741** a. d. Exp.

Dampfziegelei
mit 130 Morgen **Landwirtschaft** vorz. Boden, 10 Min. vom Bahnhof und Stadt, mit leb. u. totem Inv. zu verkaufen.
Franz Meissner, Zeulenroda.

Gut
zwischen Halle und Leipzig gelegen mit ca. 500 Morgen Aecker und Gärten unter günstigen Bedingungen ev. sof. z. **verpachten.** Näh. Auskunft erteilen die Rechtsanwälte Justizrat **Dr. Kähne** u. **Baxmann** in Halle Rathausst. 8/9

Recht gutes, in Halle gelegenes
Restaurant
oder besserer (333
Gasthof
auf dem Lande zu **kaufen gesucht.** Ausführl. Angebote befördert u. **B. S. 1116 Rudolf Mosse, Halle.**

Geldverkehr.

500000 Mark
soll. auf Ackerhypoth., i. nicht z. klein. Teilbeträg. ausgel. w. Näh. durch
H. Silberberg, Bankgeschäft Halberstadt.

600 000 Mark
in Posten geteilt auf Acker auszuleihen. Anträge erbeten unter **A. C. 290** an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Mk. 2000
gegen Hinterlegung von Wertpapieren sofort von Selbstgeber gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Angebote unt. **V. 5676** an die **Expedition ds. Blattes.**

Unterricht.

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle S., Sternstr. 13, Fernr. 3013,
beginnt **neue Kurse** in
vollständiger Kontorpraxis oder einzelnen Kontorfächern
täglich.

Gründl. Klavierunterricht
erteilt in und außer dem Hause **M. Baldeweg,** Schwetschkestr. 4.

Vermischtes.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Der Ausverkauf der zur Putzmacherin Hegenbarthschen Konkursmasse gehörig Waren findet v. 11. d. Mts. ab in dem Kochschen Laden, Geiststr. 21, statt. Vorhanden sind:
garnierte Winterhüte, Hutfassons, Hutblumen, Federn, Hutseide, Samt, Schleier, Chiffon etc. etc.
Max Knoche,
Konkursverwalter.

Kaufmann, 43 Jahre, ev., stattl. Erschein., jug. Aeußeres, vorzügl. Char., mit hoh. Eink., wünscht sich m. geb. vorn. Dame (ev. Witwe) glücklich zu verheiraten. Damen mit größ. Verm., d. an traut. Heim geleg., werd. gebet. nicht anonyme Zuschr. an den Selbstreflektanten unter **S. 5739** dieser Zeitung zu richten.

Mittelschullehrer
in Stadt von 30,000 Einwohnern, 32 Jahre alt, möchte sich mit nicht unvermögend. Dame **verheiraten.** Offerten unter **112** an **Daube & Co., Aschersleben** (346

Gummischuhe
werd. **sauber u. schnell repariert.** Für getragene Lang- u. Halbstiefel zahlt die höchsten Preise
Hermann Wolf
Schuhmachermstr.
Markt 13.
Bringe meine echten **russischen Juchten-** sowie meine wasserdichten **Patent-Langstiefel** in empfehlende Erinnerung.

Zuckerkranke
trinken
Boldo Tee.
Sicher wirkend bei Leberleiden, Gallensteinen, Gicht, Blasenleiden u. Gonorrhoe. Pack. 50 Pf. u. 1 M. Nur echt Drogerie
Max Rädler,
Halle a. S. – Ranuischestr. 2.
Täglich Post-Versand :: nach auswärts. ::

Ausbesserin f. Beschäft. in u. außer dem Hause. Hallorenstr. 1, III l.

Reichstagswahl.

Fortschrittliche Volkspartei.

Die **Verkündigung** der **Wahlresultate** aus dem Kreise und dem Reiche findet

Freitag-Abend 8½ Uhr

in den **Thaliasälen** statt. 320

Wahlausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei.

Reichstagswahl.

Liberale Wahlversammlungen
finden statt:
Donnerstag, den 11. Januar

Ammendorf, Gasthaus Landmann abends 8 Uhr.
Reichstagskandidat **Pfautsch** wird sein Programm entrollen.

Lettin abends 8 Uhr **Gasthof Kunst.** 318
Parteisekretär **Schwilgin** wird sprechen über: **„Die kommende Reichstagswahl".**

Der Wahlausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei.

Den ersten Schritt verdankt Baby nur echt

Löflund's

Nähr-Maltose
für Kinder, die nicht gedeihen u. an Körpergewicht abnehmen.

Milchzucker
Reinste Marke, nach Professor Dr. von Soxhlets Verfahren für gesunde und kranke Säuglinge.

Malz-Extrakt nach Liebig & Fehling, seit 45 Jahren bewährt als Katarrhmittel und Nährpräparat für Kinder, Kranke und Genesende.

Malz-Extrakt-Hustenbonbons
unerreicht in Wohlgeschmack und lösender Wirkung.
In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Nicht zu ersetzen
ist wirklicher Bohnenkaffee!
Verlangen Sie stets
Zuntz' gerösteten Kaffee
in der geschlossenen Originalpackung.
Preislage von M. 0.75. bis M. 1.10. p. ¼ Kilo.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Wollene mit der Hand gestrickte **Socken** empfiehlt **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

7 schöne Hirschgeweihe
gar. schädelecht, nur 6- u. 8-Ender, zus. nur 20 Mk. (Nachn.) vk. **Dölling, Wohlhausen i. V.,** Forsthaus 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120110045/fragment/page=0003

Kachel-Oefen,
Berliner u. Meissener etc.
C. Böhme, Scharrenstr. 8. Tel. 2308.
— Gegründet 1764. —

Kartoffelflocken
zur Lieferung prompt und später
offer. in Ladungen fr. jeder Station
Thormeyer, Hammer & Co.,
Trockenschnitzel = Großhandlung,
Bernburg (Saale)
Fernsprecher 67, 171 und 767.

Blüthner-Flügel
vorzüglich, erhalten nur
600 Mk. (291
B. Döll,
Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Fortsetzung des grossen
Inventur-Ausverkaufs.
Für Hochzeits-, Konfirmations- und Geburtstags-Geschenke
eine äusserst günstige Kaufgelegenheit.
Leipzigerstr. 90. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

Topfreiniger
Topfanfasser
Spültücher
Staubtücher
Bohnertücher
Scheuertücher
Kaffeebeutel
Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln**
(Honigkuchen mit Schokolade
überzogen) probiert? Ich
möchte Sie gern als Kunden
haben.
Carl Booch, Breitestr. 1 Marktplatz u. Turm
Leipzigerstr. 61/64.

Gebrauchte **Piano**
300—400 Mark.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Hocheleg. Herren-Anzüge nach Mass
liefere ich in meinem zurzeit stattfindenden
Inventur-Ausverkauf
zu **55, 60** und **65 Mark.**
:-: Einwandfreie Ausführung garantiert. :-:
Albert Drechsler Nachfolger,
21 Poststrasse 21. 328

Ziehung nächste Woche
Rote Kreuz Lotterie
Hauptgewinn in bar
45 000 Mark.
Los 3.30 Mk. Porto u. Liste nach auswärts 30 ₰ extra
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamtstr. 8.

Zur Weihnachtsbescherung für die Obdachlosen
und andere arme, kinderreiche Familien gingen folgende Gaben ein:

1. bei Herrn Rentier **G. Senff:** Frau Meißner, Streiberstr. 3 M. und Paket Sachen, Ungenannt 5 M., Geschwister Winter 2 M., Greve 3 M.

2. bei Frau Pastor **Groß:** Frau Pastor Schmutz 3 M., Frl. E. B. 2 M., Frau Professor Ortmann 3 M., Frau Pastor Böttcher 1 M., Frau Superindent Grohmann 4 M., Frau Superintend. Koch 4 M., Frau Apotheker Sch. 2 M. u. 3 Paar Strümpfe. Herr Bankier Haaßengier 25 M., Frau Pastor Voigt 3 M., Frau Rentiere M. P. 3 M. u. 3 Paar Kinderstrümpfe, Frl. Quentstedt 2 M., Frau Pastor Schlemmer 2 M., Frau Pastor Gödicke 5 M., Frau Justizrat M. 3 M., Frau Pastor Schulz 3 M., Frau Rentiere K. G. 10 M., Frau Rentier Eisenschmidt 2 M., Herr Fabrikbes. H. 10 M., Herr Rentier Fr. 3 M., Herr Rentier B. 4 Paket Lichte u. 5 M., Herr Rentier R. 5 M., Frau H. 3 M., 3 Damen 1 M., Frau Bergrat Fabian 5 M., Kleidungsstücke u. Spielzeug. Frau Amtsrat Lösner 10 M., Frau Pastor Scharf 5 M., Frau Wischan 3 M., Frau Stadtrat Schulz 3 M., Frau Rentier Kuntze 2 M. und getragene Kleidungsstücke. Im Asyl abgegeben von Herrn Freytag 20 Meter Kleiderstoff, 20 Meter Hemdentuch, Frl. Brunhöfer getragene Kleidungsstücke, Benjamin u. Helft ein Karton Sachen, Frau Rentiere Pauke Paket Sachen, Frau Rentiere B. 2 Kapotten, 1 Jäckchen, 2 Mützen, 1 Röckchen, 2 Tücher, Herr Aßman 1 Karton Kindersachen u. 10 Knabenjacken, Frl. Herold 5 Hemden, 8 Paar Strümpfe, 4 Hosen, 6 Taschentücher, 2 Röckchen, 2 Schürzen, 1 Deckchen, 1 Schal, Huth u. Co. 4 Stoffreste für Kleider, Evermann 1 Karton Sachen, Weddy-Pönicke Stoffreste, Herr Buchhändler Wagner Spielsachen u. 1 Tasche, Frau Sternfeld Kinderzeug, 3 Bettücher, Frl. Jüdel Kindersachen.

3. bei Frau Superintendent **Martius:** Herr und Frau Niethak 6 Mk. Pastor Rustenbach 4 Mk., Geheimrat Fitting 3 Mk., Frau Grün 3 Mk., Frau Prof. Winternitz 10 Mk., Frau Lobelz Kränzchen 30 Mk., Frau Kommerzienrat Hübner 30 Mk., Juristenklub 10 Mk., Herr Kaufmann O. Weise 5 Mk.

4. bei Herrn Rentier **Riediger:** Ungenannt 1 Mantel, Minna Keil 3 Mk., Th. Sch. 6 Mk., Frau Anna Oertling, Bücher, Spielzeug, Kleidungsstücke, Frau Martha 3 Mk., Frau Müller, Ludw. Wuchererstraße 26, 5 Mk. und Paket Sachen, W. W. 3 Mk. Paket Sachen, Frau Stadtrat Grote 3 Mk., Kleidungsstücke und Schuhe, Frau Ebbefeld Mantel, Schuhe, Handschuhe, Frl. Hauk Kleidungsstücke.

5. bei Herrn Pastor **Meinhof:** O. 5 Mk.; B. Sachen, Chr. Sachen; Ungenannt 2 Mk., E. 5 Mk., W. U. 3 Mk., O. 10 Mk., St. 30 Mk., Ungen. 2 Mk., K. 2 Mk., G. B. 5 Mk. L. Z. 5 Mk. Fr. 3 Mk., B. 3 Mk., R. M. 5 Mk., A. 10 Mk., W. Sch. 20 Mk., T. K. 5 Mk., Ungen. 3 Mk., R. 2 Mk., B. 4 Mk., H. D. 10 Mk.

6. Frl. **Nebe:** Herr Pastor Tichle 3 Mk., Herr Köstlich 2 Mk., Ungenannt 1 Kleid, Frl. Lampe 3 Mk., Frl. Bernhardy 5 Mk., Frau P. 1 Mk., Frau Hüttenrauch 1.50 Mk., Herr Rechnungsrat H. 5 Mk., Ungenannt 10 Mk., Frau Pastor Albrecht 2 Mk., Frau Bauer 2 Mk. und ein Paket Sachen, Frau Tiesler Puppenstube.

7. bei Herrn Pastor **Hellmann:** Herr Geheimrat Riedel 20 Mk., Herr Pastor Weber 3 Mk., Herr Kaufmann Hallupp 3 Mk., Ungenannt 2 Mk., Frau Pastor H. 1.50 Mk., Dir. P. 2 Mk., Ungenannt 0.50 Mk., Frau Oberstleutnant Scheringer 2 Pakete Kleidungsstücke und Spielzeug, Bergwerksdir. Speiser Kleidungsstücke mit Spielz., Herr Konditor Alsleben Konfekt, Konfirmandin B. Staniol, Konfirmandin K. Bilderbücher.

8. bei Herrn **Walter** in Firma Knabe: Frau Beschnitt 1 Paket Kleidungsstücke, Ungenannt 3 Mk., Ungenannt 4 Mk., durch die Post 5 Mk.

9. bei Herrn Fabrikant **Krafemann:** Ernst Unbekannt 5 Mk., Rolf 5 Mk., H. 5 Mk., Schulz 5 M., Namenlos 20 Mk., Frl. K. 3 Mk., Frau Linke 3 Mk.

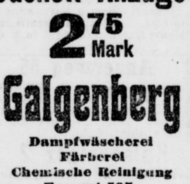
10. bei Herrn Pastor **Melzer,** Friedenstraße: Pastor em. S. 5 Mk., Frau Stadtrat Th. 5 Mk., Frl. T. 1 Mk., J. S. 10 Mk.

11. bei Herrn Bürstenmacher **Jaculi:** H. Hoppe 3 Mk., D. C. 3 Mk., B. 1.50 Mk.

12. bei Herrn Mittelschullehrer **Schönfeld:** Frau Komm. R. 100 Mk., Herr B. 1 Mk., G. 0.50 Mk., H. C. 1.50 Mk., Hr. 0.50 Mk., Hn. 0.50 Mk., Kl. 0.50 Mk., Kr. 0.50 Mk., R. 5 Mk., Sch. 2 Mk., St. 1 Mk., Z. 1 Mk., Frl. W. 2 Jacketts, S Spielzeug, Herr Hofrat Richards Theaterbilletts.

Für die reichen Gaben sei zugleich im Namen der Bescherten den freundlichen Gebern herzlicher Dank gesagt.

Bis 31. 1. 12.
Jackett-Anzüge
2⁷⁵ Mark
Galgenberg
Dampfwäscherei
Färberei
Chemische Reinigung
Fernruf 595.


Schlittengeläute
Glocken u. Schellen
Roßhaarschweife
empfiehlt in großer Auswahl
Ferd. Haassengier,
Metallwarenfabr. Barfüßerstr. 9.
Reparaturen u. Neu-Vernicklung
sachgemäß und schnell. [330

Benzin-Motore!
Stationäre, $1/2$—2 PS. m. Magnet-Zündung, Regulator, Wasser-Kühlung, gesteuerte Ventile, Kugel- u. Ringschmierlager, mit allem Zubehör, 450 Mark
A. Herm. Haase, Kuttelhof 11.

Komme aus Berlin!
am 15. d. Mts. zum Einkauf getragener Herren- und Damengarderobe aller Art sowie Uniformen, Pelzsachen, Schuhwerk u. ganzer Nachlässe. Zahle hohe Preise. Gefl. Bestellungen vorher per Postkarte erbeten. **D. Goldmann, Berlin,** Prenzlauerstr. 19.

Eleganter, gebrauchter
Schlitten
zu kaufen gesucht. Offerten m. Angabe des Preises u. H. 301 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. (322

1000 teilige preußische Gewerkschaft
mit schönen Namen abzugeben. Anfragen von Selbstreflektanten werden unter C. 5725 durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Pökelknochen
von nur jungen zarten Schweinen, a Pfund 45 u. 25 ₰
Wurstschmalz Pfund 45 ₰
W. Nietsch jun., Geiststr. 17.

Hochzeitsgeschenke,
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
Ecke Zapfenstraße. Fernspr. 3495.

Germania,
Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende 1910 . . . . 857 Millionen Mark.
Prämien und Zinsen in 1910 . . . . 53.5 Millionen Mark.
Ueberschuß mit Zinsen an Gewinnreserven der Versicherten in 1910 10 Millionen Mark, wovon zugunsten der Versicherten rund 95.6% mit $9\,^6/_{10}$ Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten nach Plan B steigend bis zu 88% der vollen Prämie.
Unanfechtbarkeit. Weltpolice. Unverfallbarkeit.
Die Versicherung auf den Todes- und Invaliditätsfall sichert neben der Zahlung der vollen Versicherungssumme die Befreiung von der Prämie und Gewährung einer Rente von 5 oder 10% der versicherten Summe bei Erwerbsunfähigkeit durch Krankheit oder Unfall.
Invaliditätsversicherungen über 126 Millionen Mark Kapital und $8\,^1/_3$ Millionen Mark Invalidenrente.
Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Aussteuer-, Leibrenten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.
Prospekte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch:
Walter Rühlemann,
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.

Erneut empfohlen
Nietlebener Kohlen-Probefuhren
Für Zimmer und Küche:
500 Stück Nietlebener Presskohlensteine und 10 Hektoliter Nietlebener Stückkohle } **M. 14.80**
oder 500 Stück Nietlebener Presskohlensteine und 20 Ztr. erstklassige Salonbriketts } **M. 24.—**
Für Füllöfen:
10 Hektoliter Nietlebener Stückkohle und 15 Ztr. Ia. westfäl. Koks, grossstückig, } **M. 32.30**
oder 10 Hektoliter Nietlebener Nusskohle und 15 Ztr. gebrochenen Gasanstaltskoks } **M. 26.25**
Alles frei Keller Halle (S.) und Vororte. (334
Paul Heydenreich, Presskohlenfabrik u. Kohlenhandlg.
— Fernruf Halle 843. — Halle (S.)-Nietleben. — Gegründet 1883. —
Aufträge-Annahmestellen:
Th. Sterz, Leipzigerstr. 83 II. M. Kopsch, Mühlweg 29 p. O. Kampus, Pfälzerstr. 12 I.

Mitglied d. Rabatt-Sp.-V.
Rahmkringel, hochfeines Buttergebäck, schmeckt wie **Selbstgebackenes,** à Pfd. 1.80, in Dosen zu 3½ Pfund 1.20.
Grosse Auswahl in feinen frischen Bisquits.
Alfred Bernhardt, Delikatessen, Gr. Ulrichstr. 46 Tel. 735.
Mitglied d. Rabatt-Sp.-V.

Gutermanns
Schuh-Inventur-Kehraus
13|15 Gr. Ulrichstrasse 13|15.

Hermann Elsaesser
Fernruf 1711 **Halle a. S.** Gegründ. 1851
nur Marktplatz 13 — Marktschloss.
Grosse Auswahl in
Juwelen-, Gold- und Silberwaren.
Bitte um Beachtung meines bedeutend vergrösserten
:: **Juwelen-Lagers.** ::

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Am 9. Januar 1912 wurde unsere liebe Tochter Elise nach kurzer, schwerer Krankheit von dieser Welt abgerufen.
Die Beerdigung findet in Jena statt.
Um stilles Beileid bittet
W. Bohlmann,
Paul Riebeck-Stift.

Für die ausserordentlich vielen und herzlichen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Mannes, unseres lieben Vaters und Grossvaters, des **Zimmermeisters** und **Stadtältesten**
Carl Dönitz
sprechen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 9. Januar 1912.
Ottilie Dönitz geb. **Baumeier**
und **Kinder.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120110045/fragment/page=0004